

Zeitschrift: Armee-Logistik : unabhängige Fachzeitschrift für Logistiker = Organo indipendente per logistica = Organ independenta per logistichers = Organ indépendent pour les logisticiens

Herausgeber: Schweizerischer Fourierverband

Band: 87 (2014)

Heft: 10: Genie und Logistik an der Air 14 Payerne

Rubrik: Buchbesprechung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 04.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Buchbesprechung

Franz Betschon

Dipl. Masch. Ing. ETH, Dr. sc. techn., Oberst i Gst aD, nach Industriekarriere Präsident oder Mitglied von verschiedenen Verwaltungsräten, unter anderem von börsenkotierten Unternehmen. Chef Sektion Operationen im Stab der Flieger- und Fliegerabwehrtruppen (FF Trp), Unterstabschef Logistik im Stab FF Trp, Generalstabsoffizier im Stab des USC Nachrichtendienstes. Wohnhaft in Heiden AR.

Louis Geiger

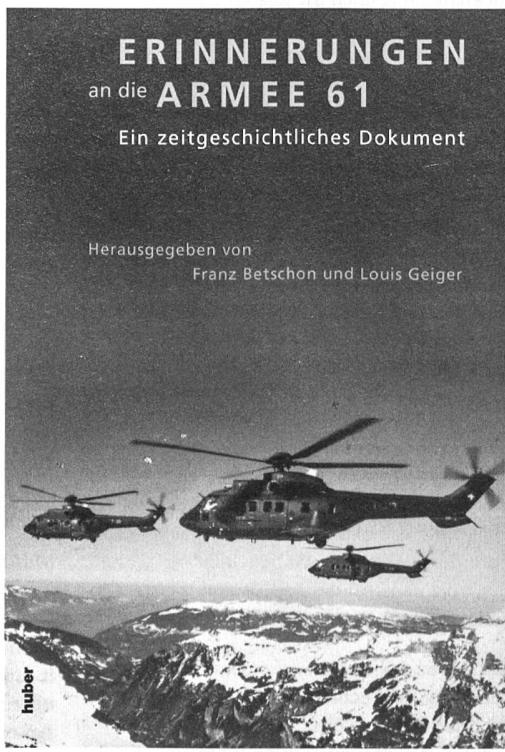
Zürcherisches Lehrerpatent, Instruktionsoffizier der Infanterie, Generalstabsoffizier, Divisionär aD, Chef Sektion Lehrmethoden, Chef Sektion Heeresorganisation, verschiedene Kommandofunktionen, unter anderem von Panzerabwehrschulen und der Generalstabskurse, Stabschef Gebirgsarmeekorps 3, Stabschef Operative Schulung (SCOS) im Stab GGST, Militärberater des IKRK, Chefredaktor der Allgemeinen Schweizerischen Militärzeitschrift (ASMZ). Wohnhaft in Kloten.

Autoren

Arbenz Peter
Bachofner Hans
Bender Urs F.
Bischofberger Walter
Bürgi Hermann
Buser Walter
Dubs Rolf
Feldmann Josef
Friedrich Rudolf
Fritschi Oscar
Gasteyger Curt
Hartmann Willy

Häsliger Heinz
Hilbi Hubert
Hildebrand Manfred
Jeanneret François
Jeker Robert A.
Koller Arnold
Koller René
Küchler Simon
Lindecker Jürg
Loretan Willy
Millotat Christian E.O.
Moll Arthur
Moor Michele

Mühlemann Ernst
Ott Charles
Pfisterer Thomas
Rickenbacher Iwan
Seethaler Frank A.
Stelzer Heinrich
Stelzer Willy P.
Stüssi-Lauterburg Jürg
Thomann Eugen
Vincenz Carlo
Wittlin Felix M.
Fotos
Brand Fritz Rudolf



Zur zweiten Auflage

«Armee 61» bezeichnet die mit der Truppenordnung 1961 (TO61) begonnene Modernisierung der Schweizer Armee. Sie löste die Truppenordnung 1951 (TO51) ab, welche noch auf den Erfahrungen des Zweiten Weltkrieges beruhte, um auf die geänderte Bedrohungslage infolge des Kalten Krieges zu reagieren. Diese Armee war stark und eine Milizarmee von einzigartiger Kraft. Sie war nicht nur die grösste Schweizer Armee aller Zeiten, sondern erbrachte auch sicherheitspolitische Leistungen, die unserem Land zu internationalem Ansehen verhalfen.

Mit dem Erscheinen der ersten Auflage dieses Buches wurden die letzten Subalternoffiziere aus der Schweizer Armee XXI entlassen, die noch ihre Ausbildung nach den Standards der Armee 61 erhalten hatten und die Erfahrungen über deren Funktionieren noch als Zeitleugen erlebten. Deshalb haben die Herausgeber und 35 Persönlichkeiten und Kenntnisträger aus allen Bereichen unseres Volkes sich entschlossen, diese Erinnerungen festzuhalten. Es zeichnete sich nämlich schon beim ersten Erscheinen ab, dass die Erbauer einer neuen Armee XXI der Tendenz erliegen könnten, diese Leistungen zu verdrängen, als Nostalgie zu bezeichnen oder gar in Abrede zu stellen.

Heute, mit dem Erscheinen der zweiten Auflage dieser erfolgreichen Publikation, erscheint ein Hinweis auf die Schwierigkeiten aller Folgearmeen dringend. Nicht nur wird die Verfassungsmässigkeit der Armee XXI von kompetenten Staatswissenschaftlern in Frage gestellt, sondern es zeigt sich auch, dass wesentliche Kenntnisse, die auch für die neue Armee nötig wären, abhandengekommen sind.

Die Armee 61 hat nie und zu keiner Zeit die finanziellen Möglichkeiten unseres Staatswesens oder unserer Wirtschaft überfordert oder den gleichzeitigen Auf- und Ausbau der Sozialsysteme behindert. Umgekehrt kosteten auch Folgearmeen stets fast gleich viel wie die Armee 61, ohne aber deren Leistungsniveau je zu erreichen.

Angesichts aufziehender neuer Kriegsgefahren erachten wir die zweite Auflage dieser «Erinnerungen an die Armee 61» als zeitgeschichtliches Dokument vor allem auch für die jüngere Generation als wichtig.

Verlag Huber Frauenfeld/Stuttgart/Wien • ISBN 978-3-7193-1513-9

Bestellcoupon

Bitte senden Sie mir/uns:

..... Expl. Betschon/Geiger

Erinnerungen an die Armee 61 –

Ein zeitgeschichtliches Dokument

zum Preis von Fr. 35.–

+ Versandkosten

mit Rechnung

Einsenden an:

Franz Betschon, Schützengasse 38, 9410 Heiden

Tel. 079 631 24 04

Meine Adresse lautet:

Name/Vorname _____

Strasse _____

PLZ/Ort _____

E-Mail _____

Datum/Unterschrift _____